

Peggy Katelhön (Università degli Studi di Milano)  
(peggy.katelhoen@unimi.it)

### **Mediation und Sprachmittlung für Deutsch- als Fremd- und Zweitsprache**

Seit 2001 ist die Sprachmittlung neben Rezeption, Produktion und Interaktion fester Bestandteil des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen*. Der jüngst erschienene *Begleitband zum Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (2020)* hat eine Vielzahl neuer Deskriptoren im Bereich plurilingualer Kompetenzen und Mediationsaktivitäten vorgestellt. Dieser Beitrag setzt sich zum Ziel, diese neuen Deskriptoren zu analysieren, um sie für den Bereich Deutsch als Fremdsprache und Zweitsprache (Nied Curcio/Katelhön 2020) nutzbar machen zu können.

Sprachmittlung und Mediation sind für erfolgreiches Sprachenlernen elementar und haben in der bundesdeutschen Fremdsprachendidaktik längst ihren festen Platz, allerdings wurden sie in der DaF-/DaZ-Didaktik bisher aus verschiedenen Gründen vernachlässigt. Daher werden Sprachmittlung und Mediation in diesem Beitrag ausführlich in Bezug auf DaF-/DaZ theoretisch und didaktisch-methodologisch aufgearbeitet in praktischen Lernszenarien für einen handlungs-, lerner- und berufsorientierten Unterricht für den Unterricht Deutsch als Fremdsprache im Ausland operationalisiert.

Council of Europe (2020): *Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren und beurteilen. Begleitband*. Stuttgart: Klett-Langenscheidt.

Europarat (2001): *Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren und beurteilen*. Stuttgart: Langenscheidt.

Nied Curcio, Martina/Katelhön Peggy (2020): *Sprachmittlung und Mediation für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ)*. Berlin: Frank&Timme.